

Schnittstellen der Wissenschafts- und Hochschulforschung: Methoden, Theorien und empirische Zugänge

23./24. Mai 2019

Frühjahrstagung der DGS-Sektion Wissenschafts- und Technikforschung, veranstaltet vom Arbeitskreis Wissenschafts- und Hochschulforschung

Organisation: Martina Franzen, David Kaldewey, Anne K. Krüger, Alexander Mitterle, Justin Powell, Christian Schneijderberg

Wir bitten um Anmeldung bis **15. April 2019** an wissenschaftsforschung.fiw@uni-bonn.de

Veranstaltungsort: Forum Internationale Wissenschaft (FIW), Universität Bonn, Heussallee 18-24, 53113 Bonn

Für weitere Informationen: <https://www.fiw.uni-bonn.de/wissenschaftsforschung>

Der Veranstaltungsort ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen: Stadtbahn Linie 16 und 63 Richtung Bad Godesberg sowie Linie 66 Richtung Bad Honnef, bis Haltestelle "Heussallee/ Museumsmeile"; Buslinien 610 und 611 bis Haltestelle "Deutsche Welle" und Deutsche Bahn bis Haltestelle "Bonn UN Campus".



Donnerstag, 23. Mai 2019

12:00 Registrierung und Imbiss

12:30 Begrüßung

12:40 **Analyseebenen und Arbeitsteilung an der Schnittstelle Wissenschafts- und Hochschulforschung: Wettbewerb, Infrastruktur, Design**
Moderation: Justin Powell (U Luxemburg)

„Wettbewerb“ im Fokus der Wissenschafts- und Hochschulforschung: Methodologische Arbeitsteilung und Potenziale

Stephanie Beyer, Tobias Bochmann, Michael Borggräfe, Julian Hamann und Anna Kosmützky (LCSS Hannover)

Digitale Infrastrukturen als Brückengegenstand der Wissenschafts- und Hochschulforschung

Niels Taubert (U Bielefeld)

Corporate Design als Governanceinstrument: Eine thematische Analyse von Designhandbüchern an deutschen Universitäten

Angela Graf (TU München) und Klarissa Lueg (U Southern Denmark)

14:40 Kaffeepause

15:20 **Einheit und Differenz: Quantifizierung und Metrifizierung im Hochschulsektor**

Moderation: Martina Franzen (KWI Essen)

Appreciating difference or creating similarity? Notions of equality embodied in higher education quantification instruments

Maarten Hillebrandt (U Bielefeld)

Die Selbst-Metrefizierung von Wissenschaftler*innen an deutschen Hochschulen: Eine Studie des Publikationsverhaltens von 1992–2018

Lars Müller, Christian Schneijderberg und Nicolai Götze (INCHER, U Kassel)

16:40 Kaffeepause

17:00 **Separation oder Integration: Zum Verhältnis von Forschung und Lehre**
Moderation: Christian Schneijderberg (INCHER, U Kassel)

New Public Management und die voranschreitende Separation von Forschung und Lehre? Ergebnisse aus dem Projekt LILF

Melike Janßen und Uwe Schimank (U Bremen)

Epistemische Eigenschaften von Forschungsprozessen und Wissen beeinflussen die Formen der Integration von Lehre und Forschung

Susanne Wollin-Giering und Jochen Gläser (TU Berlin)

18:20 Abendessen

19:30 **Fishbowl: Same, same, but different? Potenziale und Fallstricke der Wissenschafts- und Hochschulforschung in Deutschland**

Moderation: David Kaldewey (FIW, U Bonn)

Impulsstatements von Martina Franzen (KWI Essen), Anne K. Krüger (DZHW/HU Berlin), Alexander Mitterle (U Halle-Wittenberg) und Justin Powell (U Luxemburg)

Freitag, 24. Mai 2019

09:00 **Hochschullehrende als Schnittstelle zwischen Reform, Organisation und Disziplin**

Moderation: Alexander Mitterle (U Halle-Wittenberg)

Die Praxis akademischer Lehre als Schnittstelle von Disziplin und Organisation: Eine vergleichende Analyse der Habitusformationen von Lehrenden

Peter Münte und Claudia Scheid (PH Bern)

Die diskursive Position der Lehrenden vor dem Hintergrund komplexer Transformationsprozesse

Katharina Mojesic, Jessica Pflüger und Caroline Richter (RU Bochum)

10:20 Kaffeepause

10:50 **Wissenschaftliche Bewertungs- und Selektionsprozesse**

Moderation: Anne K. Krüger (DZHW/HU Berlin)

Die Rolle der externen Begutachtung in Berufungsverfahren an deutschen Universitäten

Lisa Walther (DZHW) und Maren Klawitter (HBK Braunschweig)

Die Selektion von ForscherInnen und ihre Ausstattung als Schnittstelle

Grit Laudel (TU Berlin)

Wissenschaftliche Praxis zwischen Organisation und scientific community am Beispiel der DoktorandInnenausbildung an deutschen Universitäten

Roland Bloch (U Halle-Wittenberg)

12:50 Lunch

13:30 **Zur Transformation wissenschaftlicher Disziplinen**

Moderation: David Kaldewey (FIW, U Bonn)

Struktur und Dynamik des Feldes deutscher Soziolog*innen

Christian Schmidt-Wellenburg (U Potsdam), Andreas Schmitz (U Bonn)

Institutionalisierungsparadox Geschlechterstudien – Einzelfall oder paradigmatische Entwicklung?

Aline Oloff (TU Berlin)

Qualitative Methoden zwischen Hochschul- und Wissenschaftsforschung – Eine Metaanalyse

Laura Behrmann, Daniel Völk, Adisa Beširović, Dilek İköz-Akinci und Veronika Rückamp (DZHW)

15.30 Ende der Tagung